

---

Subject: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Mox25](#) on Sat, 02 Dec 2006 14:44:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

bin langsam am Verzweifeln. Seit 5-6 wochen gehen mir die Haare aus. bin erst 19 Jahre alt und familiär eigentlich nicht vorbelastet. War schon beim Hautarzt. Er nahm mir Blut ab und verordnete eine Allergietest. Das Blut war soweit in Ordnung (Zink war an der Grenze) aber der Allergietest schlug an auf Quecksilber(II)-amidchlorid, Thiomersal und Ethanolamin. Keiner dieser Stoffe ist aber in meinen Shampoos enthalten, was mir der Arzt bestätigte. Habe auch keine Plomben im Mund (Quecksilber).

Die Kopfhaut juckt auch punktuell manchmal sehr stark und generell hab ich schnell fettendes Haar und seit kurzem etwas Schuppen.

Weiterhin bin ich erst wegen meines Studiums umgezogen und habe nun viel Stress. Außerdem bekomme ich momentan eine Weisheitszahn, was ich hier nur nebenbei bemerken möchte.

Könnt ihr mir nicht irgendwie weiterhelfen???

Danke schon mal im voraus.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [reinforcement](#) on Sat, 02 Dec 2006 14:48:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hast du denn irgendwie einen HA verlauf?

Bei allergien findet man manchmal die spuren irre schwer.....es kann sein das in deiner Wohnung irgendein stoff ist den du nicht verträgst.....kann aber auch sein, dass dein neuer schlafanzu mit einer chemie behandelt wurde!

Sowas ist schwer übers internet nach zu vollziehen!

Und ist zink an der ober oder untergrenze?

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Der\\_mit\\_dem\\_Haar\\_tanz](#) on Sat, 02 Dec 2006 17:36:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich sag nur Polonium )))

hast du dich auf radioaktive Versechung untersuchen lassen?

Ansonsten hör auf zu jammern und warte erst mal 1 Jahr ab;

nach 5-6 Wochen wegen ein paar Haaren rumzujammern ist eine Beleidigung für jeden der echten HA hat.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Unkreativer](#) on Sat, 02 Dec 2006 17:52:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt schrieb am Sam, 02 Dezember 2006 18:36ich sag nur Polonium )))

hast du dich auf radioaktive Verseuchung untersuchen lassen?

Ansonsten hör auf zu jammern und warte erst mal 1 Jahr ab;

nach 5-6 Wochen wegen ein paar Haaren rumzujammern ist eine Beleidigung für jeden der echten HA hat.

Besser früh als zu spät!

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Mox25](#) on Sat, 02 Dec 2006 18:13:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dass es mit der Wohnung zu tun haben könnte, hab ich mir auch schon gedacht, da es ja erst anfang, als ich schon 2 wochen in meinem Appartment gewohnt habe. Und Zink ist bei mir an der Untergrenze, also noch kein Mangel.

@ "Der\_mit\_dem\_Haar\_tanzt": wenn ich noch ein Jahr abwarte, dann bin ich längst kahl.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [pilos](#) on Sat, 02 Dec 2006 20:58:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zuerst muss man wissen wieviele haare du in etwa täglich verlierst...

und auch seit wann die haare schnell nachfetten...

wenn zink an der grenze war, musst du für nachschub sorgen...

und wenn du stress hast, solltest du auch ein vit. B-Komplex auch noch reinwerfen.

haare täglich mit H&S gegen schuppen waschen....und die entwicklung beobachten.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Observer](#) on Sat, 02 Dec 2006 23:49:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klär mal ab, wie der Elektromog in deiner neuen Umgebung ist. Ich selbst spreche aus Erfahrung, da ich selbst Student war und auch unter extremen Haarausfall zu leiden hatte, als ich ins Studentenwohnheim umzog. dabei konnte ich alle möglichen Trigger (wie z.b. Stress, Hausstaub, Pilze usw.) ausschließen. Beobachte auch mal, wie dein allgemeines Wohlbefinden ist, also ob du auch ständig müde bist oder ob du z.b. abgenommen hast. Wie gesagt, du bist Student, wohnst wahrscheinlich in einer Großstadt (wo der elektromog eh schon größer ist), zudem, so denke ich, in einer Gegend die billig ist, bzw. wo das soziale Niveau niedrig ist und wo deshalb vermehrt Mobilfunkanlagen stehen, ganz einfach weil dort auf Grund mangelnden Wissens der Widerstand nicht vorhanden ist. Letztendlich muss ich nochmals betonen , dass Elektromog nur ein zusätzlicher Trigger ist und die wahre Ursache sicherlich noch ganz woanders zu suchen ist. Bei mir war es z.b. ganz klar der Eisenmangel.

Gruß Observer

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Mox25](#) on Sun, 03 Dec 2006 12:00:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erst mal danke für die vielen Antworten!  
Elektromog könnte, wenn ich länger drüber nachdenke, auch ein Auslöser sein, da ich in meiner 1-Zimmer-Wohnung ja auch nen Fernseher, Radio, Mikrowelle etc. habe. Unter anderem sind in meiner Wohnanlage auch ein paar Wlan-Netze rund um die Uhr aktiv (könnte auch ein grund sein, obwohl es ja offiziell heißt, dass diese Wellen keinerlei Auswirkungen auf die Gesundheit hätten).  
Naja und zur Frage ob ich ständig müde bin, kann ich das nur mit einem großen Ja beantworten. Könnt die ganze Zeit schlafen. Am Wochenende schlaf ich meistens so 10 Stunden.

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [nemo](#) on Sun, 03 Dec 2006 19:22:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich war mit 19 auch den ganzen Tag müde. Fand das aber normal, denn das waren eigentlich alle die ich kannte.

Darüberhinaus finde ich es ziemlich paranoid, sich entlang von ein paar Wochen Haarausfall Gedanken über Stress und Elektromog zu machen. Spätestens wenn man sich da nämlich nen paar Monate mit befasst, hat man wirklich den Stress im Hirn und braucht gar keinen Elektromog mehr.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Observer](#) on Sun, 03 Dec 2006 22:32:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mox25 schrieb am Son, 03 Dezember 2006 13:00 Erst mal danke für die vielen Antworten! Elektromog könnte, wenn ich länger drüber nachdenke, auch ein Auslöser sein, da ich in meiner 1-Zimmer-Wohnung ja auch nen Fernseher, Radio, Mikrowelle etc. habe. Unter anderem sind in meiner Wohnanlage auch ein paar Wlan-Netze rund um die Uhr aktiv (könnte auch ein Grund sein, obwohl es ja offiziell heißt, dass diese Wellen keinerlei Auswirkungen auf die Gesundheit hätten). Naja und zur Frage ob ich ständig müde bin, kann ich das nur mit einem großen Ja beantworten. Könnt die ganze Zeit schlafen. Am Wochenende schlaf ich meistens so 10 Stunden.

Was offiziell so gesagt wird, ist eh nicht der Rede wert. Denn wenn man sich mit der Materie richtig beschäftigt, dann sieht man, dass es seit Jahren genug Studien gibt die die Gefährlichkeit von E-Smog beweisen. Aber leider ist Geld wichtiger als Gesundheit.

Nachfolgend nun einige Studien. Beginnen möchte ich mit einer Kritik von Dr. Nail Cherry, der eigentlich zeigt wie Richtlinien zustande kommen und wer die Leute eigentlich sind die diese rausbringen:

[http://www.funkenflug1998.de/inhalt/wissen/wissen\\_faelschung.html](http://www.funkenflug1998.de/inhalt/wissen/wissen_faelschung.html)

Hier nur 2 weiter, aber wohl die prominentesten Studien:

[http://www.buergerwelle.de/pdf/adlkofer\\_gesundheitsrisiko\\_elektromagn\\_felder.pdf](http://www.buergerwelle.de/pdf/adlkofer_gesundheitsrisiko_elektromagn_felder.pdf)

[http://www.frankenwaldmed.de/Mobilfunkstudie/Studie/umg%204\\_2004-Eger.pdf](http://www.frankenwaldmed.de/Mobilfunkstudie/Studie/umg%204_2004-Eger.pdf)

Hier zwei Appelle deutscher Ärzte:

[http://www.vitalation.de/pdfs/Freiburger\\_Appell.pdf](http://www.vitalation.de/pdfs/Freiburger_Appell.pdf)

<http://www.vagbrytarenstockholm.se/halsoproblem/upprop/bamberg-appell.pdf>

nemo schrieb am Son, 03 Dezember 2006 20:22 Also ich war mit 19 auch den ganzen Tag müde. Fand das aber normal, denn das waren eigentlich alle die ich kannte.

Darüberhinaus finde ich es ziemlich paranoid, sich entlang von ein paar Wochen Haarausfall Gedanken über Stress und Elektromog zu machen. Spätestens wenn man sich da nämlich nen paar Monate mit befasst, hat man wirklich den Stress im Hirn und braucht gar keinen Elektromog mehr.

Ist eigentlich egal was Du paranoid findest und was nicht, denn es geht hier um die Gesundheit eines Menschen und da müssen alle Faktoren berücksichtigt werden. Wenn es Dir egal ist und Du Dich weiter der Gefahr aussetzen willst, dann prima. Aber bitte unterlaß es, vor allem dann wenn Du keine Ahnung hast, jemanden als paranoid zu bezeichnen. Fakt ist dass E-Smog

unglaublich triggert. Ich dachte am Anfang auch nicht an sowas, sondern an alles andere. Zudem muß man schon unterscheiden ob man ständig müde ist, oder ob diese Müdigkeit erst nach einem Umzug zustande kam, ganz abgesehen davon, dass ständige Müdigkeit bei einem 19 jährigen nicht normal ist.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [nemo](#) on Sun, 03 Dec 2006 22:42:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unterscheiden ist doch schon mal ein guter Anfang. Und dann zeig mir mal die Leute, denen die Haare plötzlich wieder wachsen, nach dem sie umgezogen sind.

Genauso gibt es wunderbare Papiere die belegen, dass man sich nur das ganze Amalagan aus den Zähnen kratzen lassen müsse und schon würde alles wieder gut, mit den Haaren, mit der Migräne und überall. Ein ganz neues Leben.

Es freut mich für dich, dass du Google zu nutzen verstehst und dich hier als Experte stilisierst für etwas, worüber du wohl genausoviel Ahnung hast wie ich. Mit dem Unterschied, dass ich nicht zu den Menschen gehöre, die sich in ihren Nöten gleich in den nächsten Wahn phantasieren, man müsse nur den Masterplan finden (bzw. googlen) und alles würde wieder gut. Freut mich, wenn das für dich funktioniert. Zieh um, mach in Feng Shui, entelektrosmokke dich, schütt dich mit Multivitaminen zu. My best wishes will follow you.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Observer](#) on Mon, 04 Dec 2006 01:05:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nemo schrieb am Son, 03 Dezember 2006 23:42 Unterscheiden ist doch schon mal ein guter Anfang. Und dann zeig mir mal die Leute, denen die Haare plötzlich wieder wachsen, nach dem sie umgezogen sind.

Genauso gibt es wunderbare Papiere die belegen, dass man sich nur das ganze Amalagan aus den Zähnen kratzen lassen müsse und schon würde alles wieder gut, mit den Haaren, mit der Migräne und überall. Ein ganz neues Leben.

Es freut mich für dich, dass du Google zu nutzen verstehst und dich hier als Experte stilisierst für etwas, worüber du wohl genausoviel Ahnung hast wie ich. Mit dem Unterschied, dass ich nicht zu den Menschen gehöre, die sich in ihren Nöten gleich in den nächsten Wahn phantasieren, man müsse nur den Masterplan finden (bzw. googlen) und alles würde wieder gut. Freut mich, wenn das für dich funktioniert. Zieh um, mach in Feng Shui, entelektrosmokke dich, schütt dich mit Multivitaminen zu. My best wishes will follow you.

Es macht eigentlich keinen Sinn Dir zu antworten, denn Du bist einfach unsachlich und polemisch. Zudem kannst Du anscheinend nicht lesen. Ich versuche es trotzdem mal:

1. Ich rede hier von E-Smog und nicht von Amalgam.
2. Bitte lese die oben aufgeführten Quellen, bevor Du irgendwas schreibst. Sie sind wirklich informativ.
3. Vergleiche mich nicht mit Dir. Ich bin, ganz abgesehen davon, dass ich Arzt bin, auch sehr gut in der Materie drin. Insofern hat das wenig mit der Fähigkeit zu tun mit Google umzugehen, sondern ich weiß einfach wo ich nach Infos suchen muß.
4. Ich habe nie behauptet, dass nach einem Umzug die Haare wiederkommen. Ich habe nur behauptet, dass E-Smog ein möglicher Trigger sein kann, und dass unter Umständen durch Vermeidung der Trigger, der HA gestoppt wird. Folglich macht es schon Sinn zu erforschen was die Ursache ist. Mal ne Frage: Was machst Du hier im Forum, wenn nicht nach Antworten suchen? Ach ja stimmt, dumme, polemische Sprüche von sich geben, die 0 Informationsgehalt haben.
5. Es geht nicht darum umzuziehen. Es reicht wenn einfach mal einige Tage woanders schläft. Ein sehr günstige Methode, vor allem dann, wenn man Student ist und einige Tage (z.B. in den Ferien) ins Elternhaus kann.
6. Die Aussagen die Du da von Dir gibst sind sehr gefährlich, und milde gesagt fahrlässig, da sie unter Umständen jemanden davon abhalten, gesund zu werden.

Unterm Strich, kann man das einfach gestrickte Weltbild von einem der der Feng Shui, Multivitamine und E-Smog in einen Topf wirft, sehr leicht erkennen: E\_Smog = Feng Shui = ESO = Scheiße. Leider ist E-Smog keine Esoterik, sondern die Wirkungen sind, wie in den oben aufgeführten Quellen (bitte bitte lesen!) hinreichend belegt. Hast Du irgendwelche Gegenbeweise, dann her damit und wenn nicht dann halt einfach bitte den Mund.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [nemo](#) on Mon, 04 Dec 2006 08:48:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Arzt, der daherredet wie ein gerade der Pubertät entronnener Teenager.

Nochmal für dich zum Mitschreiben und auswendig lernen:

1. Weiß ich was E-Smog ist.
2. Denke ich, dass der Zusammenhang mit Haarausfall an den Haaren herbeigezogen ist, wie in anderen Fällen eben auch. Im Gegensatz zu dir, bin ich nur nicht so leichtgläubig, dass mir jeder Konjunktiv sofort zum Phantasma mutiert.
3. Ja, jetzt nach deinem Geblöke ist mir der Vergleich auch etwas peinlich.
4. Ach so, "kann" triggern. Wie alles andere auch. Deshalb erst mal umziehen und auf Gott vertrauen. Und was gehts denn dich an, was ich hier suche. Bestimmt kein naives Geblubber und Google-Artwork, wie du es hier dozierst. Dass du neber dir gar nichts weiter sehen kannst, spricht natürlich auch für dich.
5. "Es geht nicht darum umzuziehen. Es reicht wenn einfach mal einige Tage woanders schläft." Der Satz hat mir im Zusammenhang mit "Haarausfall" das Pipi in die Augen getrieben.

6. "Die Aussagen die Du da von Dir gibst sind sehr gefährlich, und milde gesagt fahrlässig, da sie unter Umständen jemanden davon abhalten, gesund zu werden."

Und das ist dann wohl der Höhepunkt deines Auftritts. Ich bin gefährlich. Erst sich zum Experten stilisieren, dann einem anderen die Daseinsberechtigung im Forum bestreiten, schließlich ihn für gefährlich erklären. Viel bleibt dann ja nicht mehr.

---

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Observer](#) on Mon, 04 Dec 2006 11:22:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nemo schrieb am Mon, 04 Dezember 2006 09:48:1. Weiß ich was E-Smog ist.

anscheinend nicht.

Zitat:2. Denke ich, dass der Zusammenhang mit Haarausfall an den Haaren herbeigezogen ist, wie in anderen Fällen eben auch. Im Gegensatz zu dir, bin ich nur nicht so leichtgläubig, dass mir jeder Konjunktiv sofort zum Phantasma mutiert.

Das war wieder ein Eigentor. Ich sagte ja schon mal, dass das was Du denkst eigentlich egal ist, solange Du nur denkst und keine Beweise bringst. Denn wenn Du nur nach dem gehst was Du gerade so denkst und alles das zu Herzen nimmst, was in den normalen Medien so gesagt wird, ohne es zu hinterfragen, dann bist eher Du der Leichtgläubige.

Zitat:3. Ja, jetzt nach deinem Geblöke ist mir der Vergleich auch etwas peinlich.

Wenn Du nur unwissend wärst und Interesse zeigen würdest an der Thematik, wäre alles in Ordnung. Nur was Du gerade machst, ist, Deine Unwissendheit mit dumm-dreisten Aussagen zu verteidigen. - Das ist peinlich!

Zitat:4. Ach so, "kann" triggern. Wie alles andere auch. Deshalb erst mal umziehen und auf Gott vertrauen. Und was gehts denn dich an, was ich hier suche. Bestimmt kein naives Geblubber und Google-Artwork, wie du es hier dozierst. Dass du neber dir gar nichts weiter sehen kannst, spricht natürlich auch für dich.

5. "Es geht nicht darum umzuziehen. Es reicht wenn einfach mal einige Tage woanders schläft." Der Satz hat mir im Zusammenhang mit "Haarausfall" das Pipi in die Augen getrieben.

Verwirrt bist Du anscheinend auch noch. Zunächst unterstellst Du mir, dass ich geschrieben habe, dass er umziehen soll und dann schreibst Du in dem nächsten Punkt, dass ich nur was von woanders schlafen geschrieben habe. Also das ist jetzt was, was mir Pipi in die Augen treibt.

Mal im Ernst, denk mal richtig über meinen Vorschlag nach: Wenn man die Möglichkeit hat einige Tage woanders zu schlafen, und die Symptome dann besser werden, dann kann man mit großer Sicherheit sagen, dass die Umgebung schuld war. Im nächsten Schritt kann man dann

systematisch nach den Faktoren suchen die eine bestimmte Symptomatik verursacht haben. Wenn man nach Dir gehen würde, sollte man zuhause bleiben und nichts machen, das ist wahrlich eine große Hilfe.

Zitat: Und das ist dann wohl der Höhepunkt deines Auftritts. Ich bin gefährlich. Erst sich zum Experten stilisieren, dann einem anderen die Daseinsberechtigung im Forum bestreiten, schließlich ihn für gefährlich erklären. Viel bleibt dann ja nicht mehr.

Wenigstens komme ich noch zum Höhepunkt und anscheinend bist Du ja schon Finasterid-geschädigt.

Du darfst sicherlich was schreiben, nur sollte es Hand und Fuß haben. Aussagen wie "ist sicherlich ungefährlich" haben überhaupt keine Aussagekraft und sind rein subjektiver Natur. Wenn Du was beitragen willst, dann schreib doch mal auf, warum E-Smog ungefährlich ist und belege es dann bitte auch.

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [nemo](#) on Mon, 04 Dec 2006 11:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will es mal kurz und bündig halten, damit es dich nicht überfordert: Wenn du behauptest, dass E-Smog Haarausfall verursacht (und jetzt sülz hier nix mit Trigger & Co und all diesem Esotantenscheiß), wieso soll ich dann beweisen, dass es nicht so ist? So einfach läuft die Kiste und jetzt zeig mir mal 1. die Langzeitstudien, die das 2. ausserhalb dreifacher Konjunktivschwurbelei belegen und die es 3. meines Wissens nicht gibt.

Auf den Rest deines Gezeters verzichte ich mal zu antworten, da dein ganzes Drumherum schon deutlich genug macht, wo dein Problem liegt.

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Observer](#) on Mon, 04 Dec 2006 13:09:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arg! Bist Du wirklich so dumm? Du willst eine Langzeitstudie? Du hast Dir die Quellen die ich hier gepostet hatte überhaupt nicht angeguckt, oder Du kannst Studien nicht lesen. Ich hatte Dir doch z.B. die Naila-Studie ans Herz gelegt, die immerhin auf eine Datenbasis bis 1993 zurückgreifen kann.

Nochmal: BITTE ERST LESEN, DANN DENKEN UND AM ENDE ERST SCHREIBEN!

Ganz nebenbei: Gerade Studien die nur von kurzer Dauer sind und bei denen Wirkungen sichtbar werden, sind die die besonders aussagekräftig sind, da sie schon für einen kurzen Zeitraum etwas nachweisen. Zumeist ist es bei biologischen Systemen so, dass die Wirkung die bei kurzer

Exposition zustande kommt, sich bei einer langen Exposition steigert. Übertragen auf den Mobilfunk, sind Schäden die schon bei kurzer Exposition zustande kommen, wie z.B. bei der Wirkung auf die Wasserstoffbrücken, wie von Prof. Dr. Guido Zimmer aufgezeigt, oder die allgemeine Wirkung wie in der TNO-Studie

[www.inro.tno.nl/trilog/Documents/Project/99nl-377%20TRILOG%20SUMMARY%20REPORT.doc](http://www.inro.tno.nl/trilog/Documents/Project/99nl-377%20TRILOG%20SUMMARY%20REPORT.doc)  
alarmierend.

Als Konsequenz daraus muss man sagen, dass hier die langfristige Experimente einen Straffbestand darstellen. Es geht ja hier um die Gesundheit und nicht um die Reise zum Pluto. Wenn man z.B. Medikamente auf den Markt bringen will, muß man beweisen, dass der Nutzen größer ist als der Schaden, und bis es soweit ist, sind Jahre vergangen. Nur bei so Dingen wie Mobilfunk, geht man den anderen Weg: erst testen, dann im nachhinein gucke ob es wirklich schädlich war.

Nochmals die Bitte an dich, hier schlüssige Beweise vorzubringen, dass E-Smog völlig ungefährlich ist.

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 04 Dec 2006 13:18:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [nemo](#) on Mon, 04 Dec 2006 14:29:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Observer, nimm dir vielleicht mal die Resultate der von dir vorgelegten Quellen zu Herzen, bevor du hier noch ganz abhebst:

"Zusammengefasst ist festzustellen, dass die REFLEX-Daten einen kausalen Zusammenhang zwischen einer RF-EMF Exposition und der Entstehung chronischer Erkrankungen oder auch nur funktioneller Störungen keineswegs belegen. Sie erhöhen jedoch die Plausibilität für eine solche Annahme. Der erreichte Fortschritt besteht im wesentlichen darin, dass neue Wege aufgezeigt werden, wie die zukünftige Forschung ausgerichtet sein soll."

Deine Frage sehe ich damit als beantwortet an.

---

Subject: Re: Haarausfall bei 19-Jährigem  
Posted by [Mox25](#) on Mon, 04 Dec 2006 17:57:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, ich als Thread-Eröffner möchte diese Gelgenheit nutzen und bemerken, dass hier zwei

unterschiedliche Weltanschauungen zusammenprallen und deren Diskussion hier nicht sonderlich viel bringt.

Ich akzeptiere jede Ansicht und bilde mir daraus meine eigene Meinung und möchte, dass hier wieder "ernsthaft" gepostet wird!

Vielen Dank

---